

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	38 (1930)
<b>Heft:</b>	3
<b>Artikel:</b>	Höhere Schnapssteuern bedeuten kleineren Schnapsverbrauch
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-556511">https://doi.org/10.5169/seals-556511</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

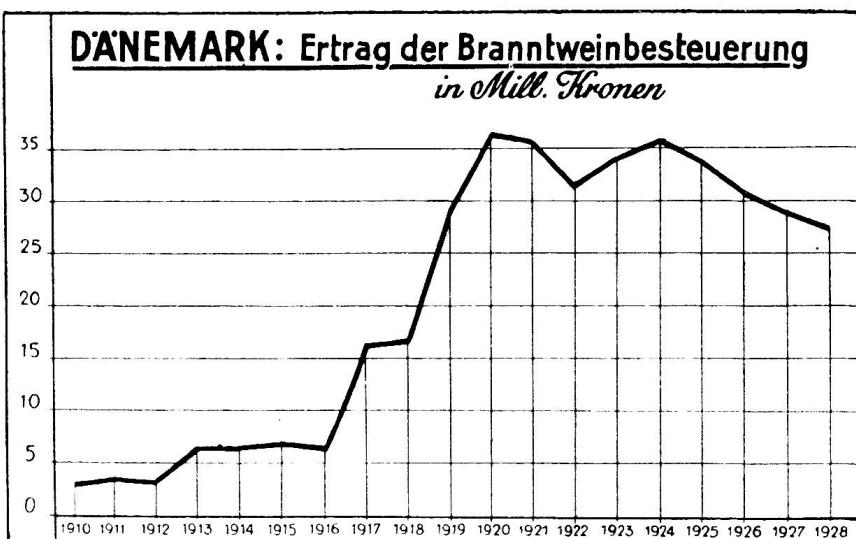
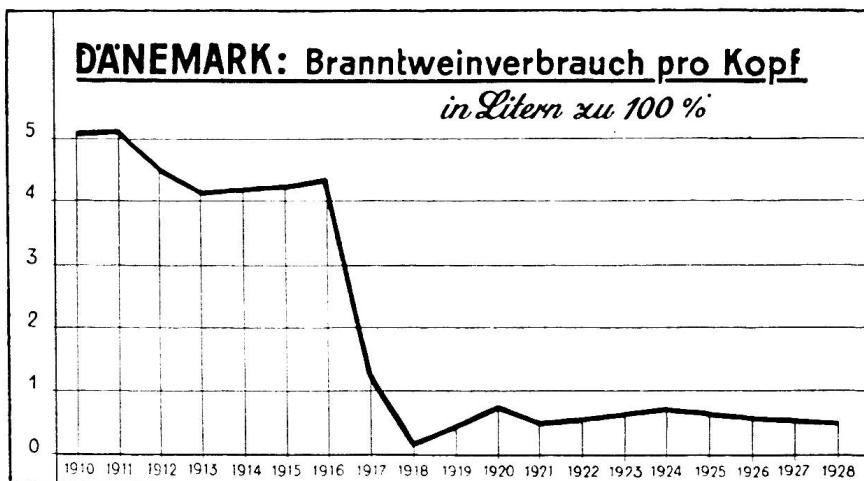
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Höhere Schnapssteuern bedeuten kleineren Schnapsverbrauch.



Dänemark erhöhte im April 1917 die Branntweinsteuer von 85 Rappen auf 28 Franken je Liter absoluten Alkohol; seit April 1922 ist die Steuer auf 21 Franken ermäßigt.

Welcher Rückgang des Verbrauchs! Welche Steigerung der Staatseinnahmen!

Dänemark stellte schon vor Jahren die gesamte Brennerei unter die Kontrolle des Staates und verminderte die Kleinbrennerei Schritt für Schritt.

**Dr. med. Walter Kürsteiner †**  
Arzt in Bern.

Mit tiefer Trauer haben wir die Kunde erhalten, daß am 10. Februar lebhaft unser hochverehrter Kollege und gelegentlicher Mitarbeiter, Dr. Walter Kürsteiner, nach kurzer Krankheit verschieden ist. Wir werden uns gestatten, in der nächsten Nummer einen Nachruf mit Bild des Verstorbenen zu bringen.

Die Redaktion.